Für den Endverbraucher: Weltneuheiten von der grünen Messe
27.01.2015

1.600 Aussteller aus 49 Ländern präsentieren an vier Tagen Produkte, Trends und Neuheiten aus der Welt des Gartenbaus, auf der Fachmesse IPM, in Essen. Darunter sind natürlich auch viele Innovationen, die wir Endverbraucher dann auch schon bald im Handel kaufen können. Und auf was wir uns beispielsweise freuen dürfen? Wir haben einmal eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt.

Leadin
1.600 Aussteller aus 49 Ländern präsentieren an vier Tagen Produkte, Trends und Neuheiten aus der Welt des Gartenbaus, auf der Fachmesse IPM, in Essen. Darunter sind natürlich auch viele Innovationen, die wir Endverbraucher dann auch schon bald im Handel kaufen können. Und auf was wir uns beispielsweise freuen dürfen? Wir haben einmal eine kleine Auswahl für Sie zusammengestellt.

Wenn wir uns heutzutage einen Salat zubereiten, dann kommt da längst nicht mehr nur Salat rein. Pinienkerne sind als Zutat beispielsweise sehr beliebt. Allerdings kaufen wir diese meistens hierzulande geerntet und gesäubert verpackt im Supermarkt. Das ändert sich vielleicht bald, denn die Baumschule Kohout aus der sächsischen Oberlausitz bringt jetzt das Piniengewächs auf die heimische Terrasse.
O-Ton
Das vorgestellte Gewächs ist jetzt nur noch gerade einmal etwa einen Meter hoch und bringt zwischen 1.000 und 1.500 Pinienkerne pro Saison - das reicht für so einige Portionen Salat. Ungefähr ein Kilogramm Kirschen wachsen pro Jahr auf dem Zwerg-Kirschbaum aus Irland - ebenfalls eine circa ein Meter große Weltneuheit, verrät uns Dörte Bernsdorf.
O-Ton
Richtig spannend wird es, wenn wir uns einmal bei Kräutern, Gemüse und Früchten umschauen. André Segler von der Gärtnerei Blu-Blumen hat hier so manches Highlight. Neben dem Mikrowellen-Kürbis, der Litschi-Tomate oder dem Zwerg-Chili, gibt´s unter anderem auch...
O-Ton
Kommen wir vielleicht zum Schluss zu einer Erfindung einer Hobbygärtnerin aus dem nordrhein-westfälischen Bad Wünnenberg. Birgit Hesse hat die Fingerschaufel erfunden.
O-Ton
Und so wird nun zukünftig die Fingerschaufel, verziert mit bunten Blumen, zwischen Zeige- und Ringfinger geklemmt und schon kann man im Garten kräftig buddeln. Vielleicht ja, um vorgestellte Neuheiten im eigenen Garten einzupflanzen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen